



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 532/2016

Potsdam, 30.08.2016 (mk)

### **Kicken in der Kirschallee**

#### **Kunstrasenplatz im Bornstedter Feld ist fertig saniert**

Bürgermeister Burkhard Exner und der Werkleiter des Kommunalen Immobilien Service, Bernd Richter, übergaben am Dienstag, den 30. August 2016 den frisch sanierten Kunstrasenplatz Kirschallee an Torsten Gessner vom Fachbereich Bildung und Sport und damit an die Karl-Förster-Schule. Der Platz wird auch vom Verein Potsdamer Kicker 94 e.V. genutzt.

Bürgermeister Burkhard Exner: „Wir investieren in den laufenden fünf Jahren 60 Millionen Euro in die sportliche Infrastruktur der Landeshauptstadt. Das ist gut und wichtig für den Schulsport, aber es ist eben auch wichtig für den Breiten- und Vereinssport in unserer Stadt. Der neu sanierte Platz hier in der Kirschallee ist ein gutes Beispiel dafür, dass wir in Potsdam im Zusammenhang mit Investitionen in den Schulsport gleichzeitig auch die Möglichkeiten für den Vereins- und Breitensport abzudecken versuchen. Wir bauen und sanieren möglichst da, wo aus pflichtigen Schulsportinvestitionen auch gleichzeitig eine Kür wird, nämlich für den Vereins- und Breitensport.“

Der sanierte Platz hat eine Spielfläche von 90 x 45 Meter und ist Bestandteil der Sportanlage in der Kirschallee im Bornstedter Feld. Die Oberflächen der Spielfelder waren durch die intensive Nutzung über Jahre hinweg abgenutzt und bedurften einer Erneuerung. So musste auch ein Teil der Tragschichten instand gesetzt werden.

Das neue Fußballfeld ist im Vergleich zum alten Feld wenige Meter nach Osten verschoben. Die Verschiebung wurde notwendig, um den aktuellen technischen Vorschriften und dem Unfallschutz gerecht zu werden. Neben dem Austausch des Kunstrasenbelags wurde auch die

Linierung komplett erneuert. Beim Kleinspielfeld an der Westseite des Platzes wurden lediglich die zuvor bestehenden Unfallgefahren durch lose Ränder und Fehlstellen beseitigt.

Planungsbeginn für die Platzsanierung war im November 2015, im Juli und August 2016 wurden die Arbeiten umgesetzt. Die Kosten von 300.000 Euro stammen aus Kreditmitteln des Kommunalen Immobilien Service.

Im Sportinvestitionsprogramm der Landeshauptstadt Potsdam werden über den Kommunalen Immobilien Service (KIS) in fünf Jahren etwa 60 Millionen Euro in die städtischen Sportstätten investiert. Besonders profitieren davon zunächst die Hallensportler. 29 Felder sollen zusätzlich zu den jetzt vorhandenen entstehen - von der Gagarinstraße am Stern bis zur Potsdamer Straße in Bornim, von den Roten Kasernen im Bornstedter Feld bis zur Haeckelstraße in Potsdam West. Aber auch in Außensportanlagen wird investiert. Neben dem Kunstrasenplatz in der Kirschallee wird auch der Sportplatz in der Hans-Sachs-Straße neu gestaltet und der Kunstrasenplatz im Kirchsteigfeld wurde bereits erneuert. Zudem ist der Neubau des Fußballplatzes im Babelsberger Park abgeschlossen. Die Anlage wird am 13. September dem Schul- und Vereinssport übergeben.